

Schülerbeschwerde über mich

Beitrag von „Buntflieger“ vom 4. Mai 2018 14:06

Zitat von Cappuccino

Danke für die Antwort, habe jetzt eine kurze schriftliche Stellungnahme geschrieben. Der Klassenlehrer hat mir vorhin noch eine Mail geschickt; die Eltern haben wohl mit Anwalt gedroht....(das haben sie aber schon öfters)

Hallo Cappuccino,

du meine Güte: Nie irgendwem irgendwas einfach so schriftlich geben! 

Gerüchte sind schnell gestreut und wenn deine SL nicht hinter dir steht (das scheint dich ja gerade wohl auch etwas zu wundern), dann würde ich mal in diese Richtung nachspüren und erfragen, was diese Behauptung der allseits bekannten Schülerin nun in den Augen der SL gerade diesmal so gravierend erscheinen lässt, dass man dem hoch offiziell nachspüren und den Hasenstall deshalb verrückt machen müsste. Solltest du etwas diplomatischer formulieren natürlich. 

Briefe schreiben ist aus meiner Erfahrung immer ein schlechtes Zeichen. Dann wird meist nur noch angeklagt und Missverständnisse vertieft, viel zu schnell sind die Leute dabei, irgendwelche Beschwerdebriefe zu schreiben und auch noch ohne, dass davor wirklich ernsthaft mal ein Gespräch versucht worden ist.

Konflikte werden nicht durch böse Briefe gelöst und offizielle Stellungnahmen sind eher ungeeignet, um Konflikte/Missverständnisse zu bereinigen. Außerdem machen sie in diesem Fall dich angreifbar. Ich hoffe, du hast es möglichst nichtssagend und unmissverständlich formuliert.

der Buntflieger